

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

22.5.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 22. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

Da noch viele männliche Diensthöten sich hier befinden, die in den disseitigen Registern noch gar nicht eingetragen sind, so werden alle und jede Dienstherrschaften ohne Ausnahme hierdurch aufgefordert, ihr gesamtes männliches Dienstpersonale bis nächsten Dienstag den 25. May von Morgens 8 bis 12 Uhr und von Mittag 2 bis 5 Uhr auf das Polizey-Bureau bei eigener Verantwortlichkeit zu senden, um derselben Namen, Alter, Stand und Geburtsort gehörig aufzeichnen zu können. Karlsruhe den 21. May 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

Bekanntmachungen.

Da das Einzugs-Register für die Brand-Assecurations-Umlage fürs verfloßene Rechnungsjahr zur gleichbaldigen Besorgung hierher gegeben worden ist, so werden sämtliche hiesige Hausbesitzer aufgefordert, an den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag, ihre Schuldigkeit auf dem Rathhaus unverweilt abzutragen.

Karlsruhe, den 18. May 1813.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff neben dem Bähringer-Hof ist zu haben:

Der neueste Kriegsschauplatz in der neuesten genauen und speciellen Karte von Sachsen und Preußen. 24 kr.

Der neueste sehr schön gestochene Plan von Mannheim, colorirt 2 fl. 48 kr. schwarz 1 fl. 24 kr.

(1) Durlach. [Wirthshaus-Versteigerung.] Da bey unlängst vorgenommener Versteigerung des an der Hauptstraße nach Frankfurt stehenden frequenten Wirthshauses zum Löwen in Weingarten kein mit dem Kaufwerth in Verhältniß stehendes Angebot geschehen ist, so wird Dienstag den 1. Juny d. J. ein weiterer Steigerungsversuch unter annehml. Bedingungen gemacht werden, die Versteigerung wird am besagten Tag Vormittags 10 Uhr im Wirthshaus selbst vorgenommen werden.

Durlach den 15. May 1813.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Nähe am Mühlburger Thor Nro. 6. ist ein schönes Logis auf den 23. July zu beziehen.

Bey Hofsailler Schönherr in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Küche zu vergeben und bis den 23. July zu beziehen.

In der alten Waldgasse Nro. 113. ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Bey Gottlieb Erleben in der Waldgasse ist auf den 23. July der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis zu vermietben, auch kann dieses Logis in zwey Theilen abgegeben werden.

Ein Logis von 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Stallung, Holzremise, Waschhaus und Keller, in der Bähringer Straße ist auf den 23. July d. J. zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes

Dienst-Antrag.

(2) Bretten. [Dienst-Antrag.] Die in Erledigung gekommene Stelle eines Rathsschreibers zu Eppingen soll nach Vorschrift der höchsten Verordnung vom 26. Novbr. 1809. und dessen Beyslagen, wiederum besetzt werden, die Competenten haben sich daher mit ihren Zeugnissen bei Großherzogl. Stadtamt zu Eppingen zu melden. Bretten, den 15. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtiget sowohl seine inn- als auswärtigen Freunde, daß er das ehemalige Gasthaus zum goldenen Kreuz, nunmehr zum goldenen Hirsch an der langen Straße gelegen, bezogen habe. Er ladet daher Jeden der ihm das Zutrauen schenken will, höflichst ein und verspricht billige und prompte Bedienung.

Andreas Müller.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 200 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf liegende Güter zum Ausleihen parat, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinstes Stüdgarn nebst allen Sorten feinsten und gewöhnlicher Strickbaumwolle, verkauft Unterzeichneter billigsten Preises und empfiehlt sich damit zum geneigten Zuspruch.

Wilhelm Ludwig Wagner.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß er seine Wohnung verändert, und nun sein eigenes in der Rittergasse gelegenes Haus neben Sattlermeister Fischer bezogen habe, und recommandirt sich in prompter und billiger Bedienung bestens.

Philipp Helmke, Hutmacher.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt hierdurch ein Hochverehrliches Publikum, daß er seine Wohnung und Waarenhandlung in der Rittergasse verlassen hat und nun in der Zähringerstraße neben Herrn Geschirrmester Weiß und Herrn Polizey-Inspector Schrickel eingezogen ist. Er empfiehlt sich dem Hochverehrlichen Publikum bestens und wird sich, wie bisher, durch gute Waaren und billige Preise zu empfehlen suchen.

Wolf Auerbacher.

Nachricht.

Pforzheim. [Viehmarkt.] Auf den am 3. d. M. dahier abgehaltenen Viehmarkt kamen 180 Pferde wovon 81 für 10825 fl. und 962 Stück Rindvieh wovon 271 Stück für 16471 fl. 25 fr. verkauft wurden.

Pforzheim, den 4. May 1813.

Großherzogliches Stadttamt.

Fremde vom 19. bis zum 21. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Advokat Klarland aus Strasburg. Hr. Pfarrer Engesser aus Donaueschingen. Hr. Baron v. Wrints

Berberich, Großherzogl. Frankf. Staatsrath und General-Post-Direktor. Hr. Dr. Butscha aus Staufen. Hr. Amtschultheiß Fischer aus Weisenheim. Hr. General-Major Schäfer aus Wiberich. Hr. Verwalter Müller aus Rothensfels. Hr. Pfarrer Arnold aus Eschelbach. Hr. Wenzl. Leiner v. Rägelsburg, Oestreichischer Hauptmann. Hr. Kaufmann Memminger aus Strasburg.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 13. März, Karl Heinrich Joseph, Bat. Franz Joseph Stempf, Laquai bei Ihro Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 6. April, Luise-Karoline Wilhelmine, Bat. Hr. Karl Gottlieb Lang Kammerdiener bei Ihro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg.

Den 23. Ludwig Friedrich Julius Heinrich, Bat. Hr. Justin Heinrich von Hiller, großherzogl. Badischer Archivarth.

Den 27. Karoline Katharine, Bat. Johann Paul Dorn, Bürger und Schneidermeister.

Den 29. Karl Ludwig, Bat. Hr. Karl Friedrich Schrott, großherzogl. General-Staats-Cassen-Zahlmeister.

Den 29. Wilhelmine Magdalene Christine, Bat. Christian Schmidt, Bürger und Bierwirth.

Der 2. May, Katharine Franziska Magdalene, Bat. Johann Eberhart, Hintersaß.

Den 4. Karl Ludwig Friedrich Anton, Bat. Hr. Friedrich Wilhelm Günther, Bürger, Saisens- und Lächter-Fabrikant.

Den 8. Jakob, Bat. Hr. Jakob Meßger, Sergeant bei dem großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn.

Den 9. Todtgeboren (ein Knäblein), Bat. Christian Gottlieb Hofmeister, Bürger und Glasermeister.

(Kopulitt.) Den 4. May, Hr. August Karl Ferdinand Schwarz, großherzogl. Landbaumeister in Bruchsal, ein Wittwer mit Jungfer Friederike Auguste Holzweil, Hr. Friedrich Leopold Holz, Fürstl. Fasanenmeisters mit weil. Frau Auguste Sophie, geb. Kleinin, ehelich erzeugte ledige Jungfer Tochter.

(Gestorben.) Den 25. April, Katharine, geborne Schumacher, des Kreisinvaliden Andreas Breisachers hinterlassene Wittwe, alt 67 Jahr, 4 Monat und 4 Tage; starb an dem Stechfluß.

Den 25. Katharine, Bat. Konrad Hoffaß, Bauamtstagslöhner, alt 8 Monat; starb an den Sichtern.

Den 1. May, Karl Ludwig, Bat. Hr. Karl Friedrich Schrott, Zahlmeister bei der großherzogl. General-Staats-Kasse, alt 2 Tage; starb an dem Stechfluß.

Den 2. Joseph, Bat. Clemenz Piese, Hintersaß, alt 12 Tage; starb an den Sichtern.

Den 6. Katharine, geb. Ebfler, Johannes Pfetsch, Bürger und Wagnermeisters Ehefrau, alt 60 Jahr; starb an dem Brustfieber.

Den 7. Katharine Barbara, Bat. Martin Scholer, Bürger und Maurer, alt 1 Jahr, 5 Monat und 27 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 11. Johann Kaspar Gafel, Bürger und Schneidermeister ledigen Standes, alt 43 Jahr weniger 28 Tage; starb an der Ausgehrung.

Den 12. Friedrich Ludwig Christoph, Bat. Hr. Johann Christoph Arnold, großherzogl. Baumeister, alt 3 Jahr und 2 Monat; starb an dem Nervenfieber.

(Als Beilage, der General-Marktpreis-Tax für die Monate November und December 1812.)